

## Nach einer Hörsession (2014-06-28)



So kann es schon mal aussehen, wenn sich ein Kopfhörer-Interessierter stundenlang mit der Materie auseinandersetzt. Das ist der Nachteil, wenn die Auswahl so dermaßen groß ist, wie beim FLSV. Dabei haben wir schon mal die andere Hälfte der Möglichkeiten, die nicht dem Geschmack des Hörers entsprachen, weggeräumt. "Die Guten ins Töpfchen, die weniger Guten ins Kröpfchen", heißt im deutschen Märchen-Gut.

Jetzt, nachdem eine kleine klangliche Vorentscheidung gefallen ist, geht der Hör-Marathon in die zweite Runde, da ja auch noch der passende Kopfhörer-Verstärker dazu ausgesucht werden will.

Im Hintergrund sieht man übrigens einen der auf 1000 Stück limitierten beyerdynamic T90 Jubilee, der zum 90. Geburtstag der Heilbronner Traditionalisten aufgelegt wurde.

[\(LINK\)](#)

... und jetzt beim FLSV (2014-06-26)



"Auch nach dem schönen Rucken kann man zucken", so oder so ähnlich lautet das deutsche Sprichwort, wenn man beide Geräte herumdrehen muss, um sich die Anschluss-Vielfalt einmal näher ansehen zu können, so massiv aufgebaut ist diese Gespann. Typisch Yamaha! Alles da, was man sich als relativ normaler Nutzer so wünscht, ist auch tatsächlich vorhanden. Der CD-Player kann nicht nur CDs playen, sondern fungiert auch als Digital-/Analog-Wandler für andere digitale Quellen und zusätzlich auch als externe Soundkarte für die Anbindung des PC/Mac an die Stereo-Anlage.

[\(LINK\)](#)

Lang ersehnt... (2014-06-26)



Nun sind die beiden Komponenten von Yamaha endlich beim FLSV eingetroffen. Ganz klar das bezahlbare High End-Segment vor Augen beinhalten dieser CD-Player und auch dieser Vollverstärker die Gene der großen 3000er Kombi. die vor Jahresfrist die Hifi-Welt positiv überrascht hat.

Und erst die Optik! Man fühlt sich, zumindest dann, wenn man in diesem Metier schon eine Weile gereift ist, in die Mitte der 1970er Jahre zurück versetzt.

[\(LINK\)](#)

## Das Archiv des FLSV (2014-06-25)



Was macht man zu den Zeiten, wenn andere denken, man macht nichts? Zum Beispiel an einem Mittwoch wie diesem, an dem die Türen des Ladengeschäfts geschlossen sind?

Man begibt sich zum Beispiel in die Katakomben und sortiert die monatlich anschwellende Flut der Fachgazetten und notiert die Fehlbestände! Aber dafür können meine Kunden auch gerne mal alte Ausgaben aller in Deutschland erschienenen Hifi- und High End-Periodika einsehen, wenn man zum Beispiel gezielt nach einem alten Schätzchen und dessen Testbericht suchen sollte.

Auch ein Service, den der anonyme Online-Händler eben nicht bietet, oder?

P.S. Im Vordergrund sind übrigens die halbgroßen Ausgaben des *Hörerlebnis* und der Kult-High End-Zeitschrift *Das Ohr* zu sehen.

[\(LINK\)](#)

## Altbacken versus Neumodisch (2014-06-13)



Schon wieder das Thema Kopfhörer und die dazu nötigen Verstärker! Aber es ist ja auch zu schön, völlig ungestört und selbst - hoffentlich - auch nicht störend der Musik zu lauschen. Und da hier keinerlei Einflüsse durch die Raumakustik zu erwarten sind ist das klangliche Ergebnis entsprechend ungefiltert, wenn es von der Quelle hier ankommt, verstärkt wird und via Kopfhörer direkt in die Gehörgänge schallt.

Im Bild zu sehen sind meine zwei derzeit qualitativ hochwertigsten Geräte für dieses Vorhaben. Links der bereits vorgestellte Burson Conductor als moderne Schaltzentrale mit eingebautem Digital-/Analog-Wandler und Vorverstärker und rechts ganz klassisch auf seine Grundfunktion reduziert der Fosgate Headphone Amp mit seinen hübsch platzierten Röhren.

Spaß machen jedenfalls beide! Aber jeder darf sich beim FLSV seinen Favoriten heraushören. Manchmal ist das ja richtig Arbeit, stimmts Michael?

[\(LINK\)](#)

## Portis, aber nur hochwertige beim FLSV (2014-06-12)



Langsam, aber sicher wächst das Angebot des FLSV auch bei den Portables. Aber ausschließlich hochwertig und erwachsen klingend müssen die Dingerchen sein. Deswegen sind auch nur Modelle von Astell & Kern und FiiO vorführbereit.

Hier im Bild zu sehen ist der neue FiiO X5 und mein spezieller Liebling Astell & Kern AK 100 MK II. Der kleinere AK 100 ist für die Maßanzüge gemacht, während der größere X5 eher in alle Hip-Hopper-Hosen locker hineinpasst.

Im Vordergrund zu sehen ist ein hochwertiges Micro USB-Kabel von Audioquest. Soll ja besser klingen als die Beipackstrippe, stimmt's? Wenn nur die Stecker dieses recht störrischen Kabels besser in den Buchsen halten würden...

[\(LINK\)](#)

## Plattenspieler so weit das Auge reicht (2014-06-12)



Analog und kein Ende. Heute ist der kleine Direkttriebler von audio-technica mit dem prosaischen Namen AT-LP120USB wieder hier eingetroffen und gleich wieder in die Reihe, in der er hineingehört, gestellt worden. Aber von einer Ahnengalerie kann man noch lange nicht sprechen, auch wenn ein Thorens TD 126 MK III im Bestzustand sowie ein ähnlich alter DUAL CS741 seine direkten Nachbarn sind.

[\(LINK\)](#)

## Neue Farben braucht das Land (2014-06-07)



Mehr Farbe wagen hieß es mal früher. Und damit war nicht die Wagenfarbe gemeint, sondern alltägliche Dinge sollten sich durch buntere Ausführung von den unbunten Modellen, also schwarz und weiß und alles was dazwischen angesiedelt ist, unterscheiden.

Nun also **Bordeaux**, wie im Bild zu sehen und ebenfalls sehr schön gelungen: **Midnight Blue**. Aber keine Angst: Hochglänzend weiß und schwarz sind ebenfalls im Programm vertreten sowie die Holzklassiker Olive und Mahagoni, ebenfalls hochglänzend lackiert.

[\(LINK\)](#)

## Mal von hinten geschaut (2014-05-27)



Hier sieht man die Rückseite der Regale, die die beim FLSV verfügbaren Röhren-Verstärker beherbergen. Wir rühmen uns, besonders die günstigen und preiswerten Modelle des Marktes wohlfeil zu halten. Es sind also die Modelle für 5000.- €, 8000.- € und 12000.- € nicht vertreten, sondern von 650.- € (Cayin MT-12N) bis schwindelerregende 3350.- € (Copland CTA 405) immerhin acht verschiedene Typen!

Neuzugänge sind zwei Geräte von Cayin, die auch bei der Leserwahl 2014 in der Fachzeitschrift Audio sehr gut abgeschnitten haben, nämlich der MT-34L und der CS-55A, hier mit KT 88-Bestückung und der im Betrieb mit einem PC/Mac nutzbaren externen Soundkarte an Bord. Beide Verstärker schließen eine Preislücke und reihen sich damit nahtlos ins Sortiment ein.

Garniert sind diese Pretiosen mit einigen meiner Kompakt-Lautsprecher, die in kleineren Räumen für echten Wohlklang sorgen.

Und deswegen wurde das Bild *Auch ein schöner Rücken kann entzücken.* genannt.

[\(LINK\)](#)

## High End-Nachlese 6 (2014-05-24)



Vollgestopft mit Elektronik und auch schon im Test mit den höchsten Weihen gesegnet: Der neue große Yamaha Vollverstärker A-S 2100. Der größte Vollverstärker im Sortiment von Yamaha heißt ja bekanntlich A-S 3000 und ist schon ein bisschen unbezahlbar, während der lütte Amp eine echt preiswerte Alternative darstellt.

[\(LINK\)](#)

## High End-Nachlese 5 (2014-05-24)



Das ist der kleine Bruder des großen Bruders CD-S 3000. Wir warten schon sehr gespannt auf dieses Gerät und auf den im Teil 6 gezeigten A-S 2100.

Aber bekanntlich ist die Vorfreude ja die schönste Freude.

[\(LINK\)](#)

Wieder neu da (2014-05-24)



Lang ersehnt, aber jetzt ist der Nachfolger einer meiner meist von Interessenten ausgeliehenen Lautsprechern aller Preisklassen wieder hier vorführbereit, nämlich aus Yamahas komplett überarbeiteter Soavo Serie die NS-F 901, ausnahmsweise mal in echtem Pianofinish weiß. Ausnahmsweise bezieht sich hier auf die Farbe von echten Konzertflügeln, die auf derselben Lackierstraße lackiert werden!

Das Foto selbst habe ich *Cheap Sunglasses* genannt, um auf den anhaltenden Trend zu weißen Lautsprecherboxen hinzuweisen. Und wenn es ein paar zu viel sind, die nebeneinander stehen, wird man schon mal ziemlich geblendet.

[\(LINK\)](#)

## High End-Nachlese 4 (2014-05-20)



Auch an Board ist die Funktionalität der Speed Box S, die man bisher separat kaufen, anschließen und aufstellen musste. Nun sind vorne links ein Taster zum Ein- und Ausschalten sowie zwei LEDs für die Geschwindigkeitsumschaltung angebracht.

Hier zu sehen ist die Version in Raucheiche.

[\(LINK\)](#)

### High End-Nachlese 3 (2014-05-20)



Das verbaute Standard-Tonabnehmersystem wird wohl wieder ein Ortonfon aus der 2M-Baureihe sein. Es ist ein exklusiv für Pro-Ject angefertigtes 2M Silver, das preislich unterhalb des 2M Blue bei 175.- € angesiedelt ist.

Hier zu sehen ist die Version in Ostindischem Palisander.

[\(LINK\)](#)

## High End-Nachlese 2 (2014-05-20)



Eine (hoffentlich) ständige Einrichtung ist die serienmäßige Aufrüstung auf den großen Evolution Tonarm.

Hier zu sehen ist die Version in Eukalyptus.

[\(LINK\)](#)

## High End-Nachlese 1 (2014-05-20)



Einer meiner All Time Classics in meinem Plattenspieler-Programm ist der Pro-Ject Xperience und der am liebsten als SuperPack. Und jetzt waren gleich vier neue Modelle ausgestellt, die behutsam weiterentwickelt wurden, was die Ausstattung betrifft. Was aber am augenfälligsten ist, sind die matten Oberflächen. In diesem und den folgenden Beiträgen sieht man die vier neuen Oberflächen, die hoffentlich nicht die alten Varianten ersetzen werden, sondern zusätzlich angeboten werden.

Hier zu sehen ist die Version in Amerikanischem Nussbaum.

[\(LINK\)](#)

## Beweis! (2014-05-19)



Das wäre mal wieder mal geschafft! Zwei Tage nonstop interessierte Gäste informiert, die Füße platt und die Stimme kaum noch erkennbar. Aber: Schön wars!

Aber am Sonntag Abend ab 18.00 Uhr ging die Show hinter und vor und neben den Kulissen weiter, denn alle Exponate mussten ja auch wieder verpackt und versandfertig gemacht werden.

Aber wie schon gesagt: Nach der Messe ist nach der Messe!

P.S., apropos und überhaupt: Unten links ist der Messeausweis zu sehen, denn man deutlich sichtbar vor dem Hals tragen musste.

## Auch neu und auch nicht groß: Audiolab (2014-05-16)



Ebenfalls neu ist der erste Streaming Client von Audiolab. Eine Besonderheit an diesem Gerät ist auch seine geringe Breite, die es eindeutig in die LAB Series des Herstellers einordnet. Aber was es heraushebt ist seine vernünftige Auslegung, auf einen Digital-/Analog-Wandler zu verzichten. Warum auch doppelt bezahlen, wenn aus dieser Serie neben dem Q-DAC eben auch der vorzügliche M-DAC zur Verfügung steht. Dessen klangliche Meriten sind ja unbestritten mit die besten in seiner Klasse. Aber der M-DAC hat neben einem vorzüglichen Kopfhörer-Verstärker auch einen Vorverstärker eingebaut, so dass entweder Aktiv-Boxen oder nur noch eine Endstufe zum Betrieb mit Passiv-Lautsprechern benötigt wird. Hier heißt die Antwort selbstredend M-PWR.

Hier ist es genau andersherum als bei Pro-Ject derzeit, denn hier fehlt noch das CD-Laufwerk, wiederum ohne DAC.

[\(LINK\)](#)

## Sandstein aus dem Maintal (2014-05-16)



Hier sieht man ein Frühwerk des FLSV aus der Zeit, in der der Selbstbau von Lautsprechern nicht wie heute in hömoopathischen Mengen stattfand, sondern ein echtes Thema innerhalb der High Fidelity war.

Kombiniert wurden die immer noch in vielen High End-Boxen verwendeten Hexacone-Chassis von ETON und eine Gewebekalotte von Dynaudio, hier allerdings ohne die ansonsten übliche Ferrofluid-Füllung im Luftspalt.

Das eigentlich Besondere sind aber die Gehäuse, denn sie sind aufwändig aus einem hier vor Ort "gewachsenen" Rohstoff gefertigt worden, nämlich aus Buntsandstein aus dem Maintal!

Jetzt bekommen die Boxen eine Frischzellenkur verpasst, damit sie klingen, als seien keine zwanzig Jahre inzwischen vergangen!

[\(LINK\)](#)

## Ahnentreffen (2014-05-16)



Auch das gibt es beim FLSV: Gebrauchte, aber funktionierende Aufnahmegeräte, die weder Tonband noch Kompakt-Kassette verwenden, sondern schon digital arbeiten. Oben sind gleich zwei Minidisc-Recorder von Sony zu sehen und unten steht ein gerade komplett überholter DAT-Recorder, ebenfalls von Sony. Es handelt sich konkret um eines der Flaggschiffe aller jemals gebauten DAT-Recorder, nämlich um den DTC-2000ES. Es hat die Unsumme von 4000.- Deutschen Mark gekostet. Vielleicht behalte ich ihn aus nostalgischen Gründen selbst?

Danke, Herr Mickleit von MCS-MIK!

[\(LINK\)](#)

## RS-Linie von Pro-Ject beim FLSV vorführbereit (2014-05-16)



Auch die große Linie von Pro-Ject Box Design, die RS-Linie wächst und gedeiht. Als vorerst vorletztes Mitglied ist nun das CD-Laufwerk hier in Bamberg eingetroffen. Jetzt fehlt nur noch der große Digital-/Analog-Wandler, um die von diesem reinen Laufwerk getrennt nach Daten und Takt gelieferten Daten zu verarbeiten. Dieser Standard nennt sich I<sup>2</sup>S und bürgt für die niedrigst-mögliche Jitter-Rate.

[\(LINK\)](#)

## Bluesound, 2.Teil (2014-05-13)



Inzwischen sind auch die anderen beiden Einheiten von Bluesound ausgepackt und angeschlossen. Auch hier überrascht der mehr als high-fidele Klang. Diese Lösung empfiehlt sich für Leute, die eine optisch ansprechende und klanglich überzeugende Lösung mit dem bereits angesprochenen Komfort-Zugewinn kombiniert wissen wollen.

[\(LINK\)](#)

## Entlastung (2014-05-13)



Diesmal war sie besonders entlastend, die Abholung von Altpapier und den gelben Säcken, zumindest für meine Verhältnisse. Man sieht in alphabetischer Abfolge: Bluesound, DALI, KEF, PMC, Martin Logan, Triangle, Wharfedale und verdeckt Dynaudio.

Bei dieser schieren Menge kann man wohl sagen: Das war nicht von Pappe!

## Bluesound jetzt beim FLSV komplett vorführbereit (2014-05-08)



Ab sofort gibt es beim FLSV eine echte Alternative zu den Streaming Clients von SONOS. Sie heißt Bluesound und wurde von Lenbrook entwickelt. Genau, das ist der Audio-Konzern, zu dem unter anderen auch der Lautsprecher-Spezialist PSB und die Elektronik-Institution NAD gehören. Folgerichtig wird hier ein sehr hoher Qualitätsanspruch gestellt und eingelöst. Zum Beispiel können alle Bluesounds auch hochauflösende Formate wiedergeben. Dass die App, wie die Applikation neudeutsch heißt, dass also auch die Anwendung per Tablet reibungslos funktioniert, versteht sich von selbst. Allerdings ist die Einrichtung des Systems etwas aufwändiger als bei SONOS. Aber dafür gibt es ja den Fachhändler.

Der im Bild rechts befindliche Bluesound Pulse klingt gegen die Scheibe strahlend besser als die meisten anderen Kisten, die es da so im Markt gibt. Und das rechtfertigt den Mehrpreis gegenüber diesen Angeboten augenblicklich!

P.S.: Selbstverständlich bleibt SONOS hier im Programm. Auch hierfür kann ich allerlei Vorteile dieses Systems aufzählen. Aber jetzt gibt es eben ein wenig Gegenwind in diesem Segment.

[\(LINK\)](#)

## Auflösung (2014-04-23)



Tja, schön und ästhetisch korrekt wäre es gewesen, wenn dieser Platz ein wenig frei, ich meine auf Dauer frei bleiben könnte. Aber es gibt ab und an tatsächlich Inzahlungnahmen, Kommissionen und andere Pretiosen, die an den Mann und die dazugehörige Frau gebracht werden müssen. Momentan sind es von links nach rechts ein getuntter Hybrid-Elektrostat von Dynastat, ein ebenfalls als Dipol ausgeführte gepimpte Sonderausführung\* eines klassischen Lautsprechers von Triangle und dessen in allerlei Hinsicht absoluten Gegenpols von Dynaudio.

\* Nur mal so nebenbei: Diese Lautsprecher sind in Scheibenbauweise ausgeführt, wie es momentan modern zu sein scheint. Erst waren es höchstpreisige Lautsprecher aus Italien, später aus Deutschland, genauer aus Baden-Württemberg und da aus dem vorzugsweise schwäbischen Teil, noch viel hochpreisiger als die Kollegen aus Italien, die so tun haben, als hätten sie dieses Prinzip erfunden. Mag ja sein, dass sie das so empfinden. Aber nachweislich kann ich diese Fertigungstechnik schon viele Jahre zuvor naseweisen. Heute gibt es sogar professionelle Anbieter aus dem Lautsprecherselbstbau-Bereich, die eine Vielfalt an Möglichkeiten und Größen und Formen in dieser Bauweise anbieten. Gut so!

[\(LINK\)](#)

## Merkwürdig, oder? (2014-04-23)



Kaum hat man sich mal offiziell frei genommen und will mal wieder aufräumen\*, schon kommen merkwürdige Dinge zum Vorschein, die man schon länger, ich rede hier von einem unglaublichen Zeitraum von circa zwei Wochen, in Worten: 2, nicht mehr gesichtet hat, nämlich noch mehr Lautsprecher! Lautsprecher, die tatsächlich vorführbereit gewesen wären, hätte man die Gelegenheit genutzt, hinter die Kulissen zuschauen. Aber das macht ja Arbeit, die man treffend als Kulissenschieberei bezeichnen kann.

\* Wehe, einer nennt das Frühjahrsputz. Denn das passiert hier tatsächlich regelmäßig, nämlich alle Schaltjahre. Alle Schaltjahre ungefähr 350 mal. Geschätzt, mit allen Variablen der klassischen Statistik.

[\(LINK\)](#)

Ja, gibts des werkli? (2014-04-22)



Ohne Worte - Kein Kommentar! Oder auch:

Auch früher war alles schlechter. Vor allem der Geschmack, über den sich ja trefflich bis gar nicht streiten lässt.

## Demnächst in diesem Theater: Triangle Signature Delta (2014-04-16)



Es gibt in den nächsten Tagen Zuwachs beim FLSV im Segment der höherwertigen\* Standlautsprecher. Und da ich mir die Lautsprecher aus der Magellan-Serie des französischen Herstellers nicht leisten kann, ohne bei der Anzahl der anderen Vorfür-Modelle zu sparen, muss es eben die Nummer kleiner sein.

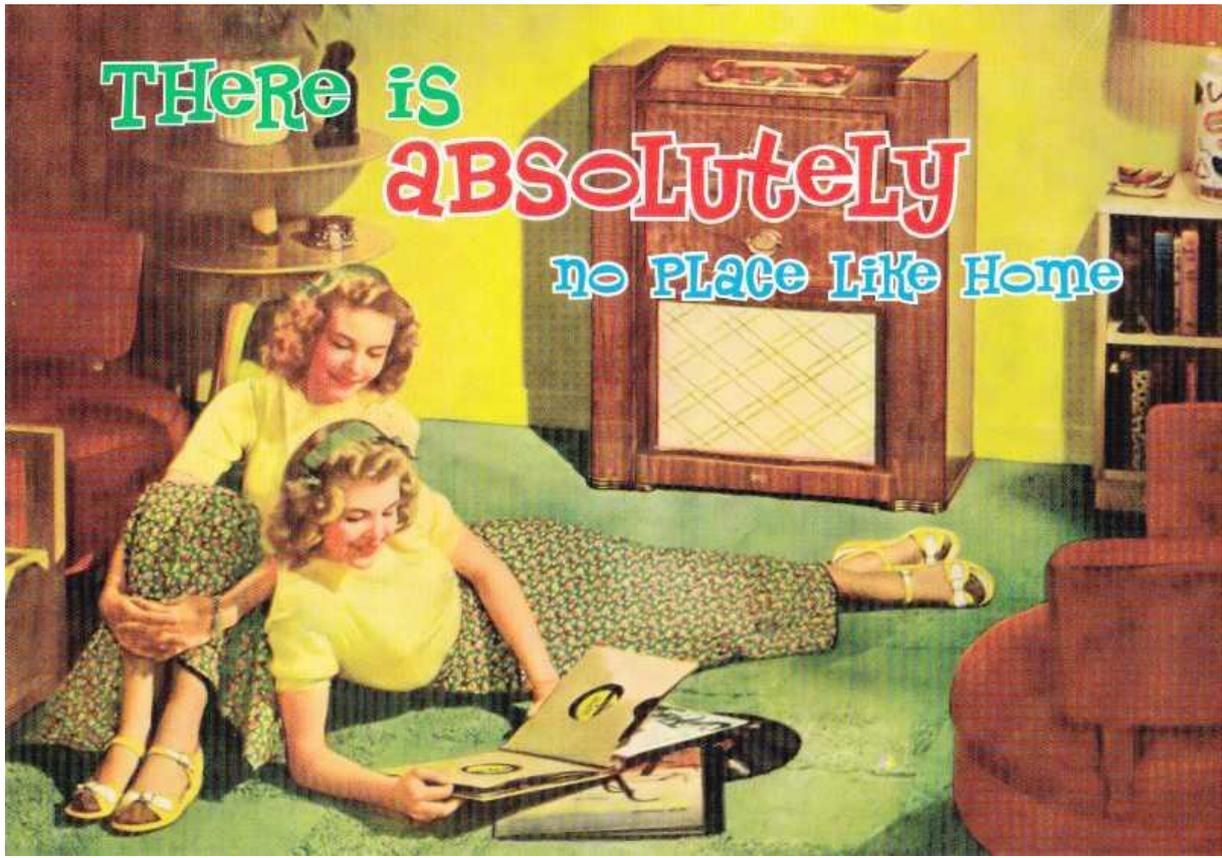
Aber ich bin mir sicher, dass viele Erkenntnisse aus der Flaggschiff-Baureihe von Triangle in die soeben erschienene Signature-Reihe eingeflossen sind. Somit sollte ein Hörerlebnis auf hohem Niveau sichergestellt sein.

Am besten ist es dennoch, einfach beim FLSV vorbei zu kommen und sich einen akustischen Eindruck zu verschaffen!

\* immerhin 1,23 Meter hoch!

[\(LINK\)](#)

Netter Gruß (2014-04-14)



Das hat man nun von der Pflege des Schwarzen Goldes und der dazugehörigen Abspielgeräte und dem missionarischen Drumherum.

Aber ich fasse das - ganz klar - als Lob auf und als Ansporn. Schließlich will ja jeder ein bisschen Frieden heutzutage, wenigstens in den heimischen vier Wänden. Und das geht am besten mit Musik, mit analoger Musik, mit analoger Musik von Schallplatten!

Danke Y.!

## Neue Nadeln eingetroffen (2014-04-11)



Das gibt es auch nicht jeden Tag: Neue Nadeln für den Betrieb in einem Grammophon. Das Gerät selbst wird jetzt komplett überholt und dann können diese scharfen Dinger eingesetzt werden. Und was ein echtes Grammophon an Dynamik und Direktheit zu übermitteln hat, das schafft kein aktueller Plattenspieler! Da bleibt im wahrsten Sinne des Wortes kein Auge trocken.

## Die Stützen der Gesellschaft, 2. Teil (2014-04-04)



So sieht das Regal nach getaner Arbeit wieder ganz nach FLSV aus: Lautsprecher, soweit das Auge reicht. Auch wenn es hier ruhig etwas kurzsichtig sein darf.

[\(LINK\)](#)

## Die Stützen der Gesellschaft, 1. Teil (2014-04-04)



Ausnahmsweise gibt es heute mal zwei News. Denn ohne den zweiten Teil wäre diese hier ohne Erkenntnisgewinn.

Nachdem letztes Jahr ein neues Regal für die Plattenspieler und einige der tatsächlich vorführbereiten Kompaktboxen – momentan sind um die 40 Paar! – im Schaufensterbereich des Großen Vorführstudios aufgestellt wurde, zeigte sich, dass die Böden durch die enorme Last der Lautsprecherboxen über die Spannweite von immerhin 2,50m in der Mitte etwas nachgegeben haben. Das sah nicht vorteilhaft aus, denn dieser Durchhänger war durch die ebenfalls parallel auf selber Höhe verlaufende Fensterverstrebung deutlich sichtbar.

Dem ist nun durch das Einsetzen zweier zusätzlicher Füße und vier neuer Streben Abhilfe geschaffen worden!

Danke Klemens!

[\(LINK\)](#)

Weils so schön war, ist und bleibt. (2014-04-03)



Kleiner Nachtrag oder doch eine Erweiterung zum gestrigen Eintrag: Der Bryston BHA-1 ist auch gerade vorführbereit! Hier besteht der klare Vorteil in der symmetrischen Ausführung, wenn es denn der Kopfhörer zulässt.

Egal, wie man sich entscheidet, man macht es falsch! Außer man gönnt sich beide Exemplare! Und die anderen Mitstreiter in diesem spannenden Segment auch. Und noch den einen oder anderen Kopfhörer, denn oft ist es auch die Kombination beider Teile.

Aber das ist wieder eine andere Geschichte.

[\(LINK\)](#)

## Neu im Portfolio des FLSV: Burson (2014-04-02)



Ein schon länger geplantes Vorhaben ist seit gestern hier umgesetzt worden, nämlich die Aufnahme der Kopfhörer-Verstärker von Burson aus Australien\* ins High End-Portfolio des FLSV. Diese zeichnen sich nicht nur in dieser Grundfunktion als *State of the Art* aus, sondern sind auch durch einen Digital-/Analog-Wandler (DAC) und zusätzlich noch durch einen Vorverstärker intern erweiterbar, so dass neben dem Quellgerät nur ein Paar Aktivlautsprecher, respektive eine Endstufe samt Passivlautsprechern benötigt werden. Außerdem spart eine solche Integration eine Menge Geld, muss man ja nicht mehrere Gehäuse und Netzteile, geschweige denn teure Verbindungskabel erwerben.

Vorföhrbereit ist neben dem abgebildeten Conductor auch das Modell HA-160D, wiederum mit DAC und Vorverstärker.

\*Schon wieder, wenn auch eher zufällig, waren doch vor wenigen Tagen die Bullet Plugs, ebenfalls from down under an dieser Stelle an der Reihe.

[\(LINK\)](#)